

Eine Teilfläche des FFH-Gebietes. Zu Bestaunen auf einer Fahrt mit der örtlichen Draisinenbahn.

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)- Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

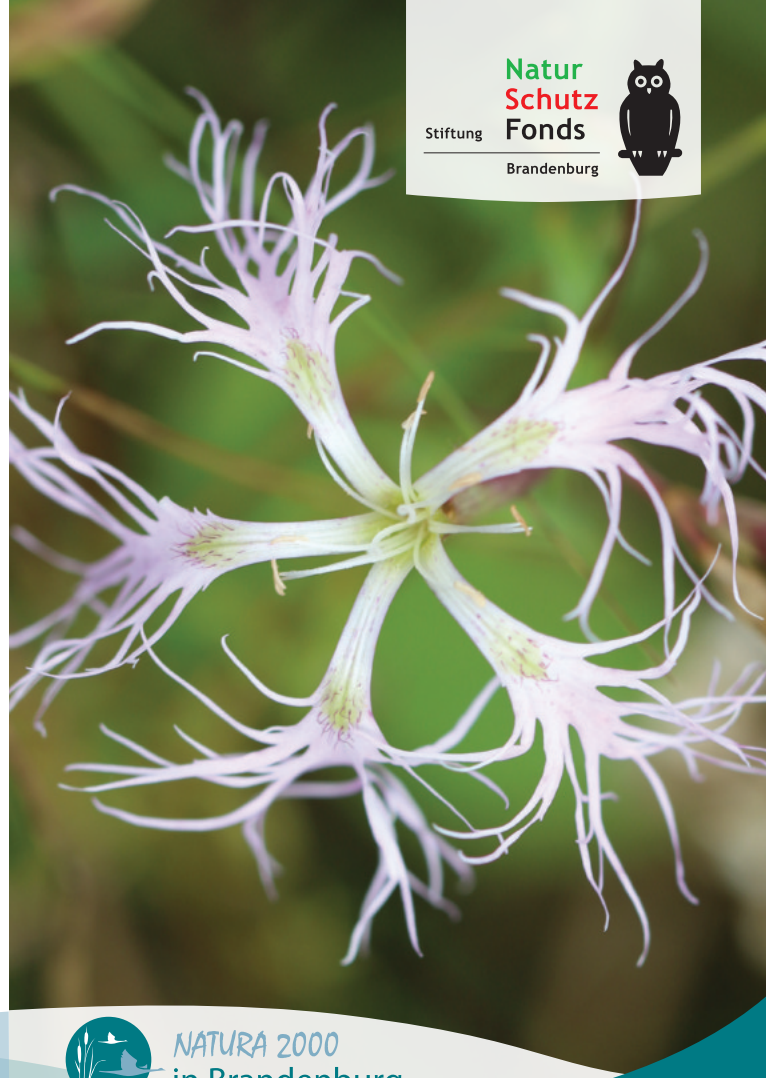
Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamtes für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000-Managementplanung, Katinka Münch, Kathrin Plaschke

Fotos: (1) Titel und Teilgebiet: K. Münch (3) Schleuse und Hochstaudenflur: K. Münch (4) Fischotter: davemhuntphoto - Fotolia (5) Karte: S. Kasparz



Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

FFH-Gebiet

Königsgraben und Schleuse Mellensee

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Hochstaudenfluren und an das Gebiet angrenzende Schleuse. .

Gebietsbeschreibung

Bestehend aus zwei, etwa 2,5 Kilometer voneinander entfernt liegenden Teilgebieten, befindet sich das FFH-Gebiet Königsgraben und Schleuse Mellensee zwischen Zossen und Mellensee in der Notte-Niederung. Beide Teilgebiete grenzen im Westen an das FFH- und Naturschutzgebiet Horstfelder- und Hechtsee. Das FFH-Gebiet zeichnet sich durch Niedermoorkomplexe der Zossener Notte-Niederung aus, eng verzahnt mit Binnensalzstellen, Kalkniedermooren und Pfeifengraswiesen.

Besonderheiten

Bemerkenswert ist der Reichtum an Pflanzenarten, die in beiden Teilgebieten vorkommen. Die feuchten Standorte bieten Amphibien und Insekten sehr gute Bedingungen.
Hohe Bedeutung erlangt das Gebiet als Wanderkorridor innerhalb der Notte-Niederung für den geschützten Fischotter. Darüber hinaus treffen wir auf eine artenreiche Vogelwelt, wie auch schon im Nachbargebiet Horstfelder- und Hechtsee.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Pfeifengraswiesen (LRT 6410)
- Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- Binnenland-Salzstellen (LRT 1340)

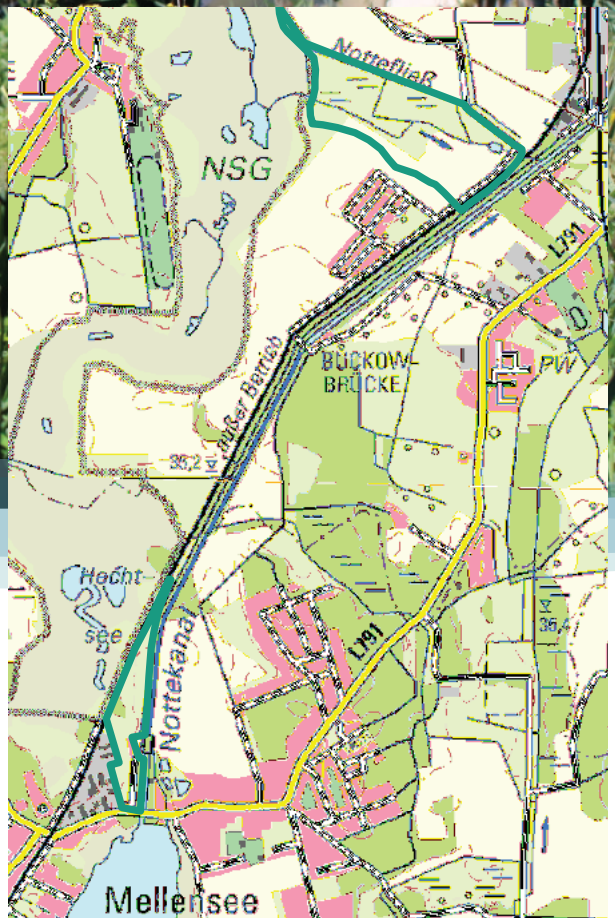
Geschützte Arten

(geschützt nach Anhang II der FFH-Richtlinie und Anhang I der Vogelschutzrichtlinie)

- Säugetier: Fischotter
- Vögel: Rohrdommel, Wiesen- und Rohrweihe, Rotmilan, Weißstorch. Kranich, Graugans u.v.m.

Weitere charakteristische Arten

- Pflanzen: Strand-Dreizack, Strandsimse, Salz-Teichsimse, Pracht-Nelke, Kuckucks-Lichtnelke, Färber-Scharte
- Säugetiere: Feldhase, verschiedene Fledermausarten
- Reptilien und Amphibien: Ringelnatter und Moorfrosch
- Fische: Hecht
- Insekten: Gebänderte Prachtlibelle, Gefleckte Heidelibelle, Sumpfschrecke



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09

Die türkisen Grenzen umrahmen die beiden Teilflächen des FFH-Gebietes. Die digitale Karte finden Sie unter: www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

Gebietscode.: DE 3746_305

Größe: 42,67 ha

Landkreis: Teltow-Fläming

Managementplanung: Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de